

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Einleitung	13
1.1 Thema und Fragestellung	13
1.2 Forschungsgegenstand, Methodik und Begrifflichkeit	14
1.3 Stand der Forschung	17
1.4 Aufbau der Arbeit	21
I. Teil: Grundlegungen: Liturgie verortet im Krankenhaus	23
2. Das Krankenhaus als Abbild der pluralen gesellschaftlichen Situation	24
2.1 Religionssoziologische Überlegungen: Das Spannungsfeld zwischen Säkularisierungsthese und der These von der Rückkehr des Religiösen	24
2.2 Die religiöse Landschaft in Deutschland – Zahlen, Fakten, Statistiken	29
2.3 Die Deutung von Gesundheit, Krankheit und Heil	30
2.3.1 Christliche Deutung von Krankheit und Gesundheit ..	33
2.3.2 Das Phänomen der Spiritualität im Kontext des Gesundheitswesens	43
2.4 Zusammenfassung	49
3. Die Institution Krankenhaus	51
3.1 Wandel der Institution Krankenhaus	52
3.1.1 Gesundheitsreformen verändern das Gesundheitswesen: Wettbewerbsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Marktsteuerung	55

3.1.2	Gesundheitsreformen verändern das Gesundheitswesen: Konsequenzen	60
3.2	Krankheit und Sterben unter den gegenwärtigen Bedingungen der Institution Krankenhaus	62
3.3	Wahrnehmung der Patienten: Krankheit und Sterben in der Institution Krankenhaus	64
3.4	Zusammenfassung	67
4.	Kirchliche Präsenz im Krankenhaus – die Krankenhausseelsorge	70
4.1	Die christliche Tradition: Sorge um die Kranken	70
4.2	Die Krankenhausseelsorge	72
4.2.1	Wandel und Entwicklung der Krankenhausseelsorge	76
4.2.2	Gegenwärtige Herausforderungen der Krankenhausseelsorge	80
4.2.3	Das Berufsprofil des Krankenhausseelsorgers	84
4.2.4	Juristische Stellung und Rahmenbedingungen der Krankenhausseelsorge	86
4.2.5	Liturgie als eine Form der Seelsorge im Krankenhaus	88
4.3	Krankenhausseelsorge – Kirche im öffentlichen Raum	90
4.4	Zusammenfassung	94
5.	Liturgie im Krankenhaus – Theologie, Verortung, Besonderheit	96
5.1	Liturgietheologische Skizze	96
5.1.1	Das Pascha-Mysterium als Kulminationspunkt christlicher Hoffnung	96
5.1.2	„Sakramentliche Feier“ – Sakramentalien und Sakramente als Beziehungsgeschehen zwischen Gott und Mensch	102
5.1.3	Liturgie und Ritual – die rituelle Dimension von Liturgie	105
5.1.4	Zusammenfassung	114

5.2	Liturgische Bücher und Handreichungen	115
5.2.1	Der Ritualefaszikel: Die Feier der Krankensakramente.....	115
5.2.2	Diözesane Rituale und Handreichungen	128
5.3	Exponierte Orte der Liturgie im Krankenhaus	153
5.3.1	Das Patientenzimmer	154
5.3.2	Die Krankenhauskapelle	155
5.3.3	„Raum der Stille“	158
5.3.4	Der Abschiedsraum	160
5.3.5	Zusammenfassung	161
5.4	Besonderheiten der Liturgie im Krankenhaus.....	162
5.4.1	<i>Tätige Teilnahme</i> als Maßstab der Liturgie im Krankenhaus?	162
5.4.2	Leiblichkeit als Grundphänomen der Liturgie	168
5.4.3	Die Kategorie der Situativität.....	172
5.4.4	Die Gemeinschaft der Mitfeiernden.....	176
5.4.5	Die Dimension der Zeit – zwischen „timeless space“ und Vergegenwärtigung	179
5.4.6	Zusammenfassung	182
II.	Teil: Qualitative Forschung: Die liturgische Praxis in der Begleitung kranker und sterbender Menschen im Krankenhaus.....	185
6.	Einführung in die Experteninterviews: Qualitative Empirie als Zugang zur liturgischen Praxis der Krankenhausseelsorge	186
6.1	Forschungsfrage und Begründung des qualitativen Forschungsansatzes	186
6.2	Die Datenerhebung.....	188
6.2.1	Das Experteninterview	188
6.2.2	Der Interviewleitfaden	190
6.2.3	Die Auswahl der Experten	192

6.2.4	Die Durchführung des Interviews.....	194
6.3	Die Datenauswertung.....	194
6.3.1	Transkription	194
6.3.2	Anonymisierung der Interviewtranskripte.....	195
6.3.3	Auswertungsmethode: Inhaltanalytisches Verfahren nach Christiane Schmidt.....	195
7.	Auswertung des empirischen Befundes – Darstellung der liturgischen Dimension der Krankenhausseelsorge.....	199
7.1	Der Kontext: Das Handlungsfeld der Krankenhausseelsorge	199
7.2	Die Grundhaltung: Das Seelsorge- und Liturgieverständnis der Krankenhausseelsorger.....	202
7.3	Das Rollenverständnis der Krankenhausseelsorger: Selbstverständnis, Erwartungen und Konflikte	207
7.4	Eine Bestandsaufnahme: Liturgie, Feierformen und Rituale im Krankenhaus.....	211
7.5	Die Praxis: Einzelne liturgische Feiern im Kontext Krankenhaus	213
7.5.1	Die Krankencommunion	213
7.5.2	Die Wegzehrung (Viaticum) – die Kommunion in der Sterbestunde	216
7.5.3	Das Bußsakrament.....	216
7.5.4	Die Feier der Krankensalbung	218
7.5.5	Die Feier des Sterbesegens	228
7.5.6	Regelmäßige gottesdienstliche Feiern.....	234
7.5.7	Frei gestaltete Feierformen und Rituale	238
7.6	Die Gestaltungselemente: Eine Vielfalt an Symbolen, Gesten und Texten	243
7.7	Die Besonderheiten: Liturgie im Kontext der Institution Krankenhaus.....	248
7.7.1	Räume und Orte	248
7.7.2	Leiblichkeit	250

7.7.3 Formen der Partizipation.....	252
7.7.4 Die Gemeinschaft der Mitfeiernden.....	254
7.7.5 Situationsbezogenheit liturgischer Feiern	256
7.7.6 Existentielle Sinnfragen angesichts der eigenen Endlichkeit	260
7.8 Der Ausblick: Entwicklungspotenzial in der Krankenhausseelsorge.....	263
 III. Teil: Interpretation und Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen.....	267
 8. Konklusion: Die Kranken- und Sterbeliturgie der Gegenwart im Krankenhaus	268
8.1 Methodologische Vergewisserung: Abduktion - das Potenzial der Differenz	268
8.2 Die Kranken- und Sterbeliturgie der Gegenwart im Krankenhaus	270
8.3 Ausblick.....	282
 Quellen- und Literaturverzeichnis	285
 Anhang: Interviewleitfaden	313
Interviewleitfaden	314